


Verzeichniß der Winterlektionen auf dem Herzogl. Pädagogium : von Michael. 1775. bis Ostern 1776.

Bützow: [Verlag nicht ermittelbar], 1775

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1698564791>

Druck Freier  Zugang



Verzeichniß
der
W i n t e r l e s t i o n e n
auf dem
Herzogl. Pädagogium
von Michael. 1775. bis Ostern 1776.

Nam certe quamlibet parum sit, quod contulerit aetas prior, majora tamen aliqua discet puer eo ipso anno, quo minora didicisset. Hoc per singulos annos prorogatum, in summam proficit: & quantum in infantia praesumptum est temporis, adolescentiae acquiritur. Idem etiam de sequentibus annis praeceptum sit: ne quod cuique discendum est, sero discere incipiat. Non ergo perdamus primum statim tempus: atque eo minus, quod initia litterarum sola memoria constant, quae non modo jam est in parvis, sed tum etiam tenacissima est. Nec sum adeo aetatum imprudens, ut instandum teneris protinus acerbe putem, exigendamque plenam operam. Nam id inprimis cavere oportebit, ne studia, qui amare nondum potest, oderit, & amaritudinem semel praeceptam etiam ultra rudes annos, reformidet. Lusus hic sit: & rogetur, & laudetur, & numquam non scisse se gaudeat: aliquando ipso nolente doceatur alius, cui invidet; contendat interim, & saepius vincere se putet. Praemiis etiam quae capit illa aetas, evocetur.

QUINTILIANUS in Inst. Orat. I. 1. 19. 20.
edit. GESN.

Bützow 1775.

M. - 1262. n. c.



LB T 315.6



Hr. Kandid. Wegener von 8:9. In der 1sten und 2ten theologi-
schen Klasse, welche beide zusammen gezogen sind, wird die bis-
her nach dem Lefß erklärte Sittenlehre geendigt, und alsdann die
Glaubenslehre nach dem Freilingshausen 4 Stunden vorge-
tragen, und Collier zuweilen gelesen werden.

Hr. Kandid. Witte von 8:9. In der 3ten theologischen Klasse geht
der Unterricht nach dem Landescatechismus, und Möllers
kleinen Buche in Ordnung fort, und fängt bei der Lehre von
Christo an, 4 Stunden.

Hr. Kandid. Karsten von 11:12. In der 1sten mathematischen
Klasse wird nach Wolfs Auszug die praktische Mathematik in
3 Stunden erklärt, und in einer Stunde die Baukunst beson-
ders vorgetragen.

Ebenderselbe von 3:4. In der 2ten mathematischen Klasse, wird in
4 Stunden in der Geometrie nach des Hrn. Prof. Karsten
Lehrbuch unterwiesen.

Ebenderselbe von 9:10. In der 1sten arithmetischen Klasse wird
die Regel de Tri angefangen, gleichfalls 4 Stunden.

Ebenderselbe von 1:2. In der 2ten arithmetischen Klasse ist man
bis zur Division gekommen, und wird 4 Stunden nach einem
eignen zum Besten des Pädagogiums eingerichteten Rechen-
buch fortfahren.

Ebenderselbe. Die Oekonomie nach dem Dithmar wird in einer
außerordentlichen Stunde, da man bisher die Landwirtschaft er-
klärt, auf Ostern geendigt werden.

Hr. Kandid. Koch von 2:3. In der 1sten historischen Klasse fängt
nach dem Schlözer die Jüdische Geschichte an.

Ebenderselbe von 10:11. In der 2ten ist man in der Mecklenbur-
gischen Geschichte zu der 2ten Periode von Ankunft Heinrich des
Löwen bis auf Albrecht I. bei Ermangelung eines Handbuchs
nach eignen Aufsätzen gekommen.

Hr. Kand. Witte von 10:11. In der 3ten fängt die 6te Periode
der Geschichte des alten Testaments nach dem Freier an. In
jeder Klasse 4 Stunden.

Hr. Kand. Witte von 8. 9. Die 1ste Klasse der Naturgeschichte ist nicht besetzt, und in der 2ten wird man Mittwochs und Sonnabends in dem Thierreiche fortfahren.

Hr. Kand. Koch von 10. 11. In den römischen Alterthümern nach dem Cellarius geht man nach vollendeter römischer Geschichte in 2 Stunden, Mittwoch und Sonnabends zu der Götterlehre.

Hr. Kand. Wegener von 8. 9. In der 1sten Klasse der Geographie ist die Mecklenburgische Geographie geendigt, und geht man nach Pommern, Brandenburg, Hollstein u. s. w.

Ebenderfelbe von 9. 10. In der 2ten verweilt man sich bei Deutschland überhaupt nach Büschings Auszug, 2 Stunden, Mittwoch und Sonnabends, und werden wechselsweise in beiden Klassen nach den politischen Zeitungen alle Welttheile besucht.

Hr. Kand. Walter von 5. 6. In der hebräischen Sprache beschäftigt man sich in der 1sten und 2ten Klasse, die zusammen gezogen sind, 4 Stunden, mit den Psalmen, Analyse und Anfangsgründen.

Hr. Kand. Koch von 3. 4. In der 1sten griechischen Klasse hat man bisher nach der Chrestomathie aus dem Herodot gelesen, und wird nun aus dem Plutarch anfangen, die Apostelgeschichte cursorisch lesen, auch einen Versuch mit einem Dichter machen, da schon den Scholaren der Homer nicht gänzlich unbekannt ist.

Ebenderfelbe von 9. 10. In der 2ten griechischen Klasse fährt man in den äsopischen Fabeln fort, und verbindet damit Wellers Grammatik. In beiden Klassen 4 Stunden.

Hr. Kand. Walter von 9. 10. u. von 4. 5. In der 1sten lateinischen wird man für diesmahl aus dem Sallust Bellum Catilinarium, einige Oden aus dem Horaz expliciren und da bisher Ernesti initia erklärt sind, nun Heineccii fundamenta styli treiben.

Ebenderfelbe von 11. 12. u. v. 2. 3. In der 2ten wird man den Curtius endigen, in der Ciceronianischen Chrestomathie verweilen, und den angehenden Lateiner damit verbinden.

Hr. Kand. Witte von 4. 5. u. v. 3. 4. In der 3ten ist bisher Büschings liber latinus und der Justin erklärt, wird nun der angehende Lateiner zum Grunde gelegt.

Eben also. In der 4ten vertauscht man Millers Chrestomathie mit dem angehenden Lateiner, und ist dieses Buch auf höchste Verordnung eingeführt.

Hr. Kand. Wegener von 3:4. In der außerordentlichen lateinischen wird man die *historias selectas* lesen, schriftliche Uebungen anstellen, und Ausarbeitungen machen.

Hr. Kand. Koch die 1ste von 9:10. u. die 2te von 11:12. In den beyden englischen Klassen wird in der 1sten nach dem vollendeten *Cato* ein anderes Stück von *Addison* aus *Thompsons Miscellanici*, und in der 2ten aus *Ebelings Collections* von *Ansons* Reisen in Verbindung mit der *Arnoldschen* Grammatik und schriftlichen Aufsätzen in jeder 2 Stunden in der Woche fortgefahren werden, *Mittwochs* und *Sonnabends*.

Hr. Kand. Wegener die 1ste v. 10:11. d. 2te v. 4:5. d. 3te v. 11:12. In der 1sten französischen Klasse fährt man im *Boileau* fort.

In der 2ten hat man den *Telemaque* beinahe geendigt.

In der 3ten explicirt man das *Neue Testament*, in jeder Klasse wöchentlich 4 Stunden, in welchen die Uebersetzungen, sogenannten *Exercitia* und *Extemporalia*, wie in allen übrigen Sprachklassen, nur nicht im Hebräischen und Griechischen durchgesehen und verbessert werden.

In der 1sten deutschen Klasse wird vielleicht der Direktor einer ausgeuchten Anzahl einen besondern Unterricht in praktischen Uebungen erteilen.

Hr. Kand. Witte von 10:11. In der 2ten deutschen Klasse aber werden nicht allein *Sulzers* Vorübungen gelesen, sondern auch orthographische Aufsätze gemacht, und kleine Stücke recitirt, 2. Stunden, *Mittwochs* und *Sonnabends*.

Zu besondern Privat-Unterricht sind alle Lehrer erbötig.

Hr. Kand. Koch von 1:2. Im Zeichnen wird wöchentlich 2 Stunden unterrichtet.

Hr. Kand. Wegener von 2:3. Zu der Kalligraphie sind 4 Stunden ausgesetzt.

Der Anfang dieser Winterlektionen wird am 1sten October gemacht. Vorher wird das gewöhnliche Michaelis Examen in der ersten Klasse gehalten werden, und wird es Lehrern und Scholaren angenehm seyn, bei demselben gelehrte und vornehme Zuhörer zu haben, welche hiedurch um ihre Gegenwart gebeten werden. Das Examen fängt den 2sten Sept. an, und dauret die beiden folgenden Tage, Morgens von 8:12 und Nachmittags von 2:6 Uhr. Der darauf folgende Donnerstag ist zur Vorbereitung und der Freitag zur öffentlichen Communion der Lehrer und der Scholaren in der Schloßkirche angesetzt.

Geschrieben zu Bützow den 18. Sept. 1775.

Verzeichniss

der öffentlichen Lehr = Stunden auf dem Herzoglichen Pädagogium.

Vormittags = Stunden.

Sommer.	Winter.	Montags.	Dienstags.	Mittwochs.	Donnerstags.	Freitags.	Sonnabends.
7-8	8-9.	Theologie in der 1sten Classe — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Geographie in der 1sten — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie am Mittwoch.
8-9	9-10.	lateinische Sprache in der — 1sten der — 2ten der — 3ten der — 4ten	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie Montags.
9-10	10-11.	Arithmetik in der — 1sten der — 2ten der — 3ten (*) Logik.	Practische Mathematik und Physik Arithmetik in der 2ten — — — 3ten (*) Philosophische Wissenf.	(*) Practische Mathematik. Schöne Wissenschaften in der 2ten Classe. Deutsche Grammatik.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.
10-11	11-12.	Historie in der 1sten — — — 2ten — — — 3ten	Wie Montags.	Antiquitäten. Mythologie. Schreiben.	Wie Montags.	Wie Montags.	Wie am Mittwoch.
11-12.	— —	(*) Deconomie. Italiänisch. (*) Hebräisch.	(*) Deconomie. Italiänisch. (*) Hebräisch.	Schöne Wissenschaften in der 1sten Classe. (*) Encyclopedie. (*) Natur Historie.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.

Nachmittags = Stunden.

1-2.	— —	Zeichnen und Modelliren.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	
2-3.	— —	(*) Geometrie. Schreiben. Griechisch in der 2ten Classe. (*) Englisch in der 1sten Cl.	(*) Geometrie. Schreiben. Griechisch in der 1sten Classe. (*) Englisch in der 2ten Cl.	Naturalien samlen und Vorantifiren.	Wie Montags.	Wie Dienstags.	Wie am Mittwoch.
3-4.	— —	Französisch in der — 1sten der — 2ten der — 3ten Cl.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	
4-5.	— —	lateinisch in der — 1sten der — 2ten der — 3ten der — 4ten Cl.	Wie Montags.		Wie Montags.	Wie Montags.	

— —	5-6.	Eben so wie	im Sommer	von 11-12.			
Zusammen 148 St.	1) In der Theologie. 2) Im lateinischen. 3) Im Französischen. 4) In der Historie. 5) In der Arithmetik.	3 Classen — 4 — — 3 — — 3 — — 3 — —	12 St. 40 — 12 — 12 — 10 —	6) In der Geogr. 2 Cl. 6 St. 7) Schreiben — 6 — 8) Griechischen 2 Cl. 4 — 9) Hebräischen — 4 — 10) In Englis. 2 Cl. 4 —	11) In der Mytholo- gie — 2 St. 12) In den Antiqui- täten — 2 — 13) Im Deutschen 2 — 14) In den schönen Wissensch. 2 Cl. 4 — 15) In der Deconomie 4 — 16) Natur-Historie 2 — 17) Logik — 2 —	18) Philosophie 2 St. 19) Encyclopedie 2 — 20) Geometrie 4 — 21) Practische Ma- thematik und Phy- sik — 4 — 22) Im Italiäni- schen — 4 — 23) Im Zeichnen 4 —	Add. 86 St. 24 St. 18 St. und 20 St. Summa 148 St.
			— — 86 St.	— — 24 St.	— — 18 St.	— — 20 St.	

Verzeichnis

der öffentlichen Bibliothek der Universität Rostock

Verzeichnis

Nummer	Titel	Verfasser	Verleger	Jahr	Band	Blätter	Preis
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Hr. Kandid. Wegen
 schen Klasse, welch
 her nach dem Les
 Glaubenslehre na
 tragen, und Colli
Hr. Kandid. Witte von
 der Unterricht nach
 kleinen Buche in
 Christo an, 4 Stun
Hr. Kandid. Karsten
 Klasse wird nach
 3 Stunden erklärt
 ders vorgetragen.
Ebenderselbe von 3. 4.
 4 Stunden in der
 Lehrbuch unterwiese
Ebenderselbe von 9. 10.
 die Regel de Tri an
Ebenderselbe von 1. 2.
 bis zur Division ge
 eignen zum Besten
 buch fortfahren.
Ebenderselbe. Die De
 außerordentlichen E
 klärt, auf Ostern ge
Hr. Kandid. Koch von
 nach dem Schlözer
Ebenderselbe von 10. 11.
 gischen Geschichte zu
 Löwen bis auf Albi
 nach eignen Auffa
Hr. Kand. Witte von 10.
 der Geschichte des a
 jeder Klasse 4 Stun

In der 1sten und 2ten theologi
 men gezogen sind, wird die bis
 lehre geendigt, und alsdann die
 ngshausen 4 Stunden vorge
 lesen werden.

er 2ten theologischen Klasse geht
 catechismus, und Möllers
 und fängt bei der Lehre von

In der 1sten mathematischen
 die praktische Mathematik in
 Stunde die Baukunst beson-

mathematische Klasse, wird in
 ch des Hrn. Prof. Karsten

ten arithmetischen Klasse wird
 chfalls 4 Stunden.

arithmetischen Klasse ist man
 wird 4 Stunden nach einem
 giums eingerichteten Rechen-

dem Dithmar wird in einer
 n bisher die Landwirtschaft er-

1sten historischen Klasse fängt
 Geschichte an.

en ist man in der Mecklenbur
 de von Ankunft Heinrich des
 mangelung eines Handbuchs

er 2ten fängt die 6te Periode
 ts nach dem Freier an. In

